

Willkommen in Madrid

Als der Asturier Gurmensindo Gómez im Jahr 1888 aus Kuba zurückkehrte, investierte er seine Ersparnisse in ein Café, das er am 15. Mai eröffnete und zu Ehren seiner Geburtsstadt auf den Namen „Café Gijón“ taufte. Damals ahnte Gurmensindo noch nicht, dass sein Café in der Nähe der Castellana einmal als „letztes Literatur-Café Madrids“ berühmt sein würde.

Größen wie Canalejas, Ramón y Cajal, Pérez Galdós, Romero de Torres, Ramón María del Valle-Inclán, Cossío, Cañabate, Gerardo Diego, Torrente Ballester, Sastre, Cela und unzählige mehr haben hier vorgetragen. 1914 verkaufte er sein Lokal an den Barbier Benigno López Jabato. Drei Bedingungen stellte er dabei: einen Preis von 240.000 Real (über 10.000 Euro), das Café sollte ein Café bleiben und der Name musste beibehalten werden. Auch heute noch finden hier lebhaftes Fachsimpeln und interessante Gespräche statt.

Das hundertjährige Café Gijón wurde in Büchern, Filmen und auf Gemälden von angesehenen Künstlern mehrfach erwähnt, so in "Crónicas del Café Gijón" von Marino Gómez Santos, "La noche que llegué al Café Gijón" von Francisco Umbral und "La Ronda del Gijón", einem von Marcos Ordoñez gesammelten Testimonial-Buch mit 17 mit Gijón verbundenen Figuren.

Der Ort verfügt auch über eine Terrasse im Paseo de Recoletos.



Wichtige Daten

Adresse

Paseo de Recoletos, 21 28001

Telefon

(+34) 91 521 54 25

Web

<http://www.cafegijon.com>

Bus

5, 14, 27, 37, 45, 53, 150, N1, N4, N22, N23, N24, N25, N26

Art der Stelle

Cafés, Terrazas

Touristenzone

Paseo del Arte

E-Mail-Adresse

cafegijon@cafegijon.net

Metro

Banco de España (L2), Colón (L4)

Cercanías (Local train)

Madrid-Recoletos

Öffnungszeiten

Mo-So 7.00 - 2.00 Uhr



PÁGINA OFICIAL DE TURISMO DE LA CIUDAD DE MADRID

